

Kita-ABC

Der Wasserfrösche





Das Kita-ABC der Wasserfrösche

A wie...

Abholen

Bitte achtet darauf, eure Kinder pünktlich abzuholen, denn Warten ist auch für euer Kind unangenehm. Das bedeutet, dass die Kinder bis spätestens 16:30 Uhr abgeholt sein sollen. Bitte plant dementsprechend auch Zeit zum Anziehen eurer Kinder, für die Anfahrt und eventuell Stau mit ein. Sollte das Kind von einer anderen Person abgeholt werden, bitten wir euch, uns zuvor in Kenntnis zu setzen und gegebenenfalls diese Person im Vertrag als „abholberechtigte Person“ nachzutragen. Diese Personen müssen zur Identitätssicherung ihren Ausweis mit sich führen.

Achtet auch bei der ersten Abholzeit, dass ihr bis 14.45 Uhr die Kita verlassen habt. Bitte plant auch hier dementsprechend Zeit zum Anziehen eurer Kinder etc. ein.

Ärztliche Bescheinigung

Von jedem Kind muss vor Aufnahme bei den Wasserfröschen eine aktuelle ärztliche Bescheinigung zur Kitatauglichkeit vorliegen. Diese ist dem Betreuungsvertrag angehängt.

Allergien

Alle bekannten Allergien und Unverträglichkeiten sind dem/der Bezugserzieher*in mitzuteilen, sowie auch im Aufnahmeheft festgehalten werden.



Ausflüge

Wir Wasserfrösche gehen gerne auf große und kleine Ausflüge. Bei größeren Ausflügen werden die Eltern im Vorfeld informiert. Kleinere Ausflüge können auch spontan während des Alltags stattfinden, darum sollte jedes Kind einen Rucksack an der Garderobe haben, der gut getragen werden kann und in den eine Trinkflasche passt.

Aufnahmegespräch

Das „Aufnahmegespräch“ oder auch „Erstgespräch“ findet mit einer pädagogischen Fachkraft aus dem Eingewöhnungsteam statt. Hier lernen sich Fachkraft und die Eltern (mit Kind) kennen. Die Eltern bekommen den Ablauf der Eingewöhnung erklärt und es werden sämtliche offenen Fragen geklärt.

B wie...

Bring- und Abholzeiten

Die Kinder können zwischen 7.30 Uhr und 9.45 Uhr oder zwischen 11.15 Uhr und 11.30 Uhr gebracht werden.

Die erste Abholzeit ist zwischen 13.00 Uhr und 14.45 Uhr und die zweite Abholzeit beginnt ab 15.30 Uhr.

Bring- und Abholsituation

Wir nehmen eure Kinder morgens direkt an der Türe an und begleiten die Kinder zum Ausziehen an ihre Garderoben. Wenn Ihr eure Kinder abholt, ist es wichtig uns kurz Bescheid zu geben, sodass wir sie aus der Anwesenheitsliste austragen können.



*Bezugserzieher*in*

Grundsätzlich sind alle Erzieher/innen für eure Anliegen ansprechbar. Jedes Kind hat zusätzlich eine/n Bezugserzieher/in, der für die Eingewöhnung, die Dokumentation der Entwicklung, das Portfolio und das Führen von Entwicklungsgesprächen verantwortlich ist.

Bewegung

Bewegung wird bei den Wasserfröschen großgeschrieben. Wir haben eine Kooperation mit dem PSK (Post Südstadt Karlsruhe) und gehen wöchentlich mit den Kindern Turnen (ab 3 Jahren). Zusätzlich haben wir noch einen großen Turnraum im Untergeschoss, der täglich genutzt werden kann.

Bastelmaterial

Wir sind immer für Papierspenden und Bastelmaterialien aller Art dankbar. Sprecht uns doch einfach an.

Betriebsausflug

Einmal im Jahr macht das Wasserfrösche-Team einen Betriebsausflug. An diesem Tag ist die Kita geschlossen (Termine werden im Januar nach dem Planungstag bekannt gegeben).

Beschriften

Bitte beschriftet **alle** Kleidungsstücke und Flaschen eurer Kinder. Wir sind eine sehr große Kita, da kommt es immer mal wieder vor, dass etwas verloren geht. Das



Beschriften hilft uns, gefundene bzw. verlorengegangene Kleidungsstücke richtig zuzuordnen.

C wie...

Creme

Bringt bitte für Kinder, die unsere Pflegeprodukte nicht vertragen, ihre eigene Creme mit (Bitte Namen darauf und dem/ der Bezugserzieher*in überreichen).

E wie...

Eingewöhnung

Wir gewöhnen im Ü-3 Bereich in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell ein. Dieses sieht eine ca. vier- bis sechswöchige Eingewöhnung vor und findet in altershomogenen Gruppen statt (Peer-Group-Eingewöhnung). Die Eltern haben sich diese Zeit freizuhalten, denn jede Eingewöhnung ist anders! Wir schauen individuell nach dem Kind, was es für eine sanfte und erfolgreiche Eingewöhnung braucht. Weitere Details werden beim Erstgespräch besprochen.

Elternabende

Zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt. Es gibt einen Themen-Elternabend (über Ideen sind wir immer dankbar) und einen Elternabend, an dem die Elternbeiratswahl stattfindet.



Ersatzkleidung

Jedes Kind sollte Ersatzkleidung am Platz haben, um bei Toiletten-Unfällen oder Wasserschlächten entsprechend reagieren zu können. Diese Kleidung muss regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls aufgefüllt werden.

Elternbeirat

Jedes Jahr im September wird ein Elternbeirat gewählt. Dieser besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Der Elternbeirat soll das Sprachrohr der Eltern sein und mit dem Team und dem Träger in Kooperation stehen. In regelmäßigen Abständen trifft sich der Elternbeirat mit den Elternbeiratsvertretern/innen aus dem Wasserfrösche-Team (Näheres hier: Elternbeiratsverordnung BW).

Erreichbarkeit der Eltern

Die Eltern müssen (entweder selbst oder eine im Vertrag benannte Person) ständig erreichbar sein, um schnellstmöglich das Kind abholen zu können.

In Notfällen rufen wir den Rettungsdienst an. Eine Begleitung des Kindes im Rettungswagen können wir nicht gewährleisten.

Elterninfobrief/Mail

In regelmäßigen Abständen gibt es eine E-Mail mit Infos von der Kita, Bildern und Terminen.



Entspannung

Täglich nach dem Mittagessen wird im Ruheraum eine Entspannung angeboten. Kinder, die nicht mehr schlafen gehen und trotzdem eine Auszeit brauchen, können sich dann dort erholen.

Essen

Wir bekommen unser Mittagessen jeden Tag frisch zubereitet von unserem Caterer, der Kräuterküche, geliefert. Auch bei den Mahlzeiten legen wir sehr viel Wert auf die Selbständigkeit der Kinder, deshalb dürfen sie sich ihr Essen selbst schöpfen und nach dem Essen räumen sie ihren Teller und das Besteck auf.

Beim Nachmittagssnack gibt es immer zuerst eine Obst-/Gemüserunde, bevor wir den eigentlichen Snack zu uns nehmen. Das Obst und Gemüse dafür, wird uns wöchentlich frisch von einem Demeter Hof (Hofladen Deckers Biohof) geliefert.

Um den Kindern auch den Umgang mit Obst und Gemüse nahe zu bringen, haben wir noch einige Himbeer- und Johannisbeersträucher und ein eigenes Hochbeet im Garten.

Falls Allergien oder Unverträglichkeiten bestehen, muss uns dies mitgeteilt werden, damit wir das Essen entsprechend beim Caterer bestellen können.

F wie...

Ferien/Schließzeiten

Die Wasserfrösche sind das ganze Jahr über für eure Kinder da. Lediglich vom 24.12 bis einschließlich 06.01 ist die Kita geschlossen. Die genauen Zeiten werden im Januar mitgeteilt (eventuell finden Brückentage statt).



Feedback

Die Wasserfrösche freuen sich über jegliche Art von Feedback.

Frühstück

Wir haben ein offenes Frühstück von 07.30 Uhr bis 09.30 Uhr im Hauswirtschaftsraum. Die Kinder können sich an unserem reichhaltigen Buffet satt essen. Angeboten wird Obst, Gemüse, Milch, Naturjoghurt, Müsli, Cornflakes, selbstgebackenes Brot, Butter, Frischkäse und wechselnde Beläge (ein Tag Wurst, ein Tag Honig und Marmeladen, an allen Tagen Käse). Auch hier schreiben wir die Selbstständigkeit der Kinder groß und die Kinder dürfen sich ihr Müsli oder ihr Brot selbst richten. Falls Unterstützung benötigt wird, werden sie von dem/ der Erzieher/in begleitet und unterstützt, welcher das Frühstück begleitet.

Fundsachen

Im Eingangsbereich befindet sich eine Kiste mit gefundenen Kleidungsstücken. Bitte überprüft regelmäßig, ob sich Kleidung von euren Kindern darin befindet. Nach einer Ankündigung sortieren wir immer mal wieder aus, d.h. die Kleidungsstücke, die sich dann noch darin befinden, werden wir als Wechselkleidung für die Kita verwenden.



G wie...

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der mit seinem Namen versehen ist. An der Garderobe ist Platz für Schuhe, Hausschuhe, Jacke, Matschkleider und einem Beutel mit Wechselkleidung. Oberhalb der Garderobe können Mützen etc. Platz finden. Bitte **alle** Kleidungsstücke, auch Schuhe und Hausschuhe mit Namen versehen.

Für die Gummistiefel der Kinder gibt es im unteren Stockwerk einen Gummistiefel-Schuhschrank.

H wie...

Hausschuhe

Jedes Kind braucht Hausschuhe mit einer festen Sohle, die mit dem Namen beschriftet sind. Eine feste Sohle ist wichtig, falls wir in Notfallsituationen wie einem Feuersalarm schnell die Kita verlassen müssen und keine Zeit haben die Schuhe zu wechseln.

Hospitationen

Alle Eltern sind jederzeit herzlich dazu eingeladen, ein paar Stunden oder einen ganzen Kita-Tag mit ihrem Kind zu erleben. Sprecht uns bei Interesse einfach an.

Hauswirtschaft

Wir bekommen unser Mittagessen täglich frisch geliefert. Zur Unterstützung haben wir eine Hauswirtschaftskraft in der Einrichtung.



Hygiene

Für uns ist Hygiene sehr wichtig, deshalb werden die Spielsachen und Möbel regelmäßig desinfiziert. Auch die Bettwäsche wechseln wir in regelmäßigen Abständen. Ihr könnt uns darin unterstützen, in dem ihr darauf achtet, dass beim Verlassen der Kita, die Garderobe ordentlich aussieht, das heißt z.B., dass sämtliche Schuhe aufgeräumt sind.

I wie...

Infowand

Im Eingangsbereich gibt es unsere Impulstafel. Dort werden täglich die Impulse beschrieben und die Räume dokumentiert. Außerdem befindet sich dort auch eine Litfaßsäule, an der immer wieder Plakate aufgehängt werden. Wer etwas aushängen möchte, bitte einen Erzieher ansprechen.

Impulse

Die Wasserfrösche, die nicht im Krabblernest sind, machen täglich eine Kinderkonferenz (siehe Kinderkonferenz), in der die verschiedenen Impulse bzw. Bildungsaktivitäten des Tages vorgestellt werden. Jedes Kind kann sich dabei nach seinen Interessen für einen Impuls/ eine Bildungsaktivität entscheiden oder selbst einen Impuls anbieten.



K wie...

Kinderkonferenz

In der Kinderkonferenz werden die täglich angebotenen Impulse vorgestellt. Es gibt einen Kiko-Assistenten (Kind), welcher die Impulse/Bildungsaktivitäten vorstellt. Diese werden durch Bilder und Gegenstände veranschaulicht. Jedes Kind kann sich nach seinen Interessen den Impulsen/Bildungsaktivitäten zuordnen, die nach der Kinderkonferenz beginnen.

Kleidung, die schmutzig werden darf

Die Kleidung eurer Kinder sollte zweckmäßig sein. Kinder spielen ausgiebig und scheuen sich auch nicht in die eine oder andere Pfütze zu springen. Wir gehen bei jedem Wetter raus, deshalb wäre es wichtig, immer eine Matschhose, Regenjacke und Gummistiefel in der Kita zu haben.

Krabblernest

Das Krabblernest ist unsere Krippengruppe. Sie haben im Obergeschoss der Kita zwei Räume, die sie hauptsächlich nutzen. Vor den zwei Krippenräumen sind auch die Garderoben der Krippenkinder zu finden. Im gesamten Tagesablauf gibt es Überschneidungen, in denen Krippen- und Kita-Kinder gemischt in den Impulsen zu finden sind.

Krankheiten

Von dem Träger wurde zu diesem Thema ein Infoblatt erarbeitet, welches im Aufnahmevertrag angehängt und von den Eltern unterschrieben werden muss. Wenn



wir ein Kind als „nicht kitatauglich“ einschätzen, können wir jederzeit anrufen, um es abholen zu lassen.

Außerdem gilt: Das Kind muss mindestens 24 Stunden symptomfrei sein, um die Kita wieder besuchen zu dürfen, wenn auf dem Infoblatt keine andere Stundenzahl genannt ist. Bei hochansteckenden Krankheiten (lt. Infektionsschutzgesetz) verlangen wir eine Gesundheitschreibung des Arztes.

Konzeption

Die Konzeption wird einmal im Jahr überarbeitet, man findet sie auf der Homepage von Pro-Liberis (www.pro-liberis.org).

M wie...

Medikamente

Grundsätzlich gilt, kranke Kinder sollen zuhause bleiben. Das pädagogische Personal hat das Recht, die Verantwortung zur Verabreichung von Medikamenten, abzulehnen und davon machen wir Gebrauch. Für Notfallmedikamente aufgrund von Allergien muss Rücksprache mit dem/ der Bezugserzieher/in gehalten werden.

Mittagessen

Die Krabblers essen um 11:15 Uhr und die größeren Kinder um 12.00 Uhr zu Mittag.



N wie...

Notfallnummern

Es ist sehr wichtig, dass die Notfallnummern immer aktuell sind, falls euer Kind sich schwer verletzt oder erkrankt ist. Änderungen bitte umgehend an den/ die Bezugserzieher/in weitergeben.

O wie...

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 07.30 bis 16.30 Uhr

P wie...

Partizipation der Kinder

Die Partizipation der Kinder ist uns sehr wichtig. Im gesamten Tagesablauf (z.B. Morgenkreis, Kiko, Windel wechseln) gestalten wir gezielt Räume, sodass die Kinder von ihrem Recht auf Partizipation Gebrauch machen können.

Portfolio

Jedes Kind hat sein eigenes Portfolio, in dem die Entwicklungsschritte dokumentiert werden. Der/ die jeweilige Bezugserzieher/in ist für das Führen des Portfolios verantwortlich. Das Portfolio ist jederzeit für Kinder und Eltern zugänglich. Falls eines



mal nicht da steht, spricht uns einfach an. Das Portfolio bekommen die Kinder, wenn sie die Kita verlassen, als Erinnerung mit nach Hause.

Planungstage

Anschließend an unsere Schließzeit über Weihnachten findet unser Planungstag statt, in dem das Jahr in der Kita geplant wird. An diesen Tagen bleibt die Kita geschlossen.

Der Termin dazu wird im vorherigen Jahr mit allen anderen Termine, die über das Jahr stattfinden, veröffentlicht.

Pädagogische Tage

Über das Jahr verteilt gibt es zusätzlich zu dem Konzeptionstag oder auch dem Planungstag mehrere pädagogische Tage, an denen sich die Erzieher weiterbilden. Die Termine werden nach dem Planungstag für das laufende Jahr bekannt gegeben.

S wie...

Schlafen

Kinder, die einen Mittagsschlaf benötigen, finden die entsprechende Ruhe und Umgebung im Schlafraum im Untergeschoss. Die Krabbler haben ihren eigenen Schlafraum im Obergeschoss. Die Kinder werden beim Einschlafen begleitet und bekommen von uns die entsprechende Begleitung, die sie beim Einschlafprozess benötigen. In der Regel gehen die Schlafkinder gemeinsam nach dem Mittagessen in den Schlafraum, benötigt ein Kind jedoch den Schlaf schon davor, wird dies dem Kind



natürlich ermöglicht. Falls eure Kinder noch einen Mittagsschlaf machen, beachtet dies bitte auch beim Abholen, da wir die Kinder nicht wecken möchten. (siehe Wecken von Kindern)

Schließzeiten

Die Wasserfrösche machen einmal im Jahr, über Weihnachten Ferien. Zusätzlich gibt es über das Jahr verteilt einzelne pädagogische Tage, an denen die Kita geschlossen ist. Ansonsten haben wir ganzjährig geöffnet. Die genauen Schließtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Schweigepflicht

Wir Pädagogen*innen unterliegen der Schweigepflicht, was die Belange der Kita und der Kinder angeht. Ebenso gilt die Schweigepflicht für Eltern, die bei uns hospitieren und zur Eingewöhnung da sind. Zu diesem Zweck unterschreibt die hospitierende Person eine entsprechende Erklärung gemäß dem geltenden Datenschutzgesetz.

Snack/Nachtisch

Um 14.50 Uhr findet der gemeinsame Snack statt. Es gibt immer eine Obst- oder Gemüseunde und anschließend eine Kleinigkeit für Zwischendurch (Bsp. Zwieback, Brote, Kuchen, Salat, Bananenmilch...)

Der Snack wird oft gemeinsam mit den Kindern zubereitet.



Sonnencreme

In der Sommerzeit müssen die Kinder morgens von den Eltern bereits eingecremt in die Kita gebracht werden. Nach dem Mittagessen oder auch nach dem Snack cremen die Erzieher noch einmal nach. Wir informieren euch am Anfang der Sommerzeit per Mail, welche Sonnencreme verwendet wird. Solltet ihr für eurer Kind eine andere Sonnencreme wollen, bringt diese bitte beschriftet mit, sodass sie an der Garderobe eures Kindes gelagert werden kann. Informiert hierzu auch den/ die Bezugserzieher/in.

Sonnenhut

In der Sommerzeit mit viel Sonnenschein müssen die Kinder im Garten einen Sonnenhut tragen. Gebt eurem Kind jeden Morgen einen beschrifteten Sonnenhut (o.ä.) mit.

T wie...

Teamsitzungen

Jeden Dienstag trifft sich das gesamte Wasserfrösche-Team abends nach der Kita-Öffnungszeit, um über organisatorische und pädagogische Dinge in der Kita zu sprechen.

Telefon

Bei Krankheiten, Verspätung des Kindes oder auch spontanen Urlauben könnt ihr unter folgender Nummer anrufen:

Telefonnummer: 0721 66090711

oder per Email wasserfroesche@pro-liberis.org



Termine

Alle Termine rund um das Jahr werden Anfang des Jahres an die Eltern rausgegeben. Kurzfristige Termine und Änderungen werden ausgehängt.

Trinkflaschen

Jedes Kind bringt täglich eine Trinkflasche mit. Im Tagesablauf gibt es regelmäßige Trinkpausen.

Turnen

Die Kinder (ab 3 Jahren) gehen einmal wöchentlich zum Turnen in Kooperation mit dem PSK. In den Schulferien ist kein Turnen.

Teamstruktur

Wir arbeiten hierarchiefrei. Das bedeutet, dass wir keine personifizierte Leitung im Haus haben. Wir besprechen alle wichtigen Themen in unserer wöchentlichen zweistündigen Teamsitzung.

Tür- und Angelgespräche

Wir nehmen uns gerne die Zeit, ein Tür- und Angelgespräch zu führen. Doch je nach Tageszeit und Personalsituation bitten wir um eine Ankündigung, so dass das Team es zeitlich besser einplanen kann.



U wie...

Urlaube der Kinder

Kita-Tage sind anstrengend und deshalb brauchen auch Kinder Urlaub von der Kita. Zusätzlich zu der Schließzeit über Weihnachten, müssen eure Kinder verpflichtend mindestens zwei Wochen im Jahr Urlaub machen. Teilt eure Urlaube bitte immer mit, so dass wir dies vermerken können.

Übergabebuch

Wir haben im Teamzimmer ein Übergabebuch, um täglich wichtige Informationen auszutauschen. Dort wird z.B. notiert, wenn euer Kind von einer anderen Person abgeholt wird. Teilt dies morgens beim Bringen einem/ einer Erzieher/in mit.

V wie...

Verletzungen

Kleinere Wehwehchen werden von uns gekühlt und mit Pflaster versorgt. Wir informieren euch darüber hinaus mit einer Unfallbenachrichtigung, die an der Garderobe zu finden ist.

Bei schlimmeren Verletzungen oder Unsicherheiten unsererseits informieren wir euch bzw. rufen den Notdienst.



Vorschulgruppe

Jedes Jahr im September finden sie die Kinder in der Vorschulgruppe zusammen, die im Jahr darauf eingeschult werden. Das Vorschuljahr wird von festen Vorschulerziehern begleitet, welche alle Aktionen in diesem Jahr planen. Am Ende des Vorschuljahres findet nach dem großen Abschlussausflug noch die Kita-Übernachtung statt, in der alle Vorschüler gemeinsam mit den Vorschulerziehern im Turnraum der Kita übernachten.

Wecken von Kindern

Gemäß unseres Kinderschutzkonzeptes möchten wir keine Kinder während ihres Mittagschlafes wecken. Falls dies jedoch euer ausdrücklicher Wunsch ist, euer Kind nach einer bestimmten Schlafenszeit zu wecken, versuchen wir es sanft. Gelingt es uns nicht das Kind zu wecken, darf es weiterschlafen und wir versuchen es nach einer gewissen Zeit noch einmal.

Weg von der Windel

Jedes Kind hat sein eigenes Tempo um „sauber“ zu werden. Wir unterstützen die Kinder, zwingen sie aber zu nichts.